

HELLO AGAIN AN DER HOCHSCHULE

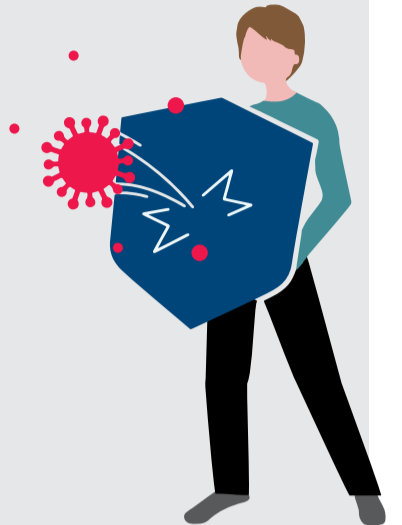
Nach Monaten der Online-Lehre können in vielen Hochschulen Studierende und Lehrkräfte wieder schrittweise zu Präsenzveranstaltungen zusammenkommen. Erfahren Sie hier, wie Sie auch bei der Rückkehr in den Studierendenalltag gesund bleiben.

1 Sicher studieren mit der Corona-Schutzimpfung

Für Personen ab 12 Jahren sind die folgenden Impfstoffe zugelassen und von der STIKO empfohlen:

Lassen Sie sich impfen – für den vollen Impfschutz! Sollte ein Angebot bestehen, können Sie sich auch direkt in Ihrer Hochschule impfen lassen. Erkundigen Sie sich dazu vor Ort oder telefonisch.

Firma/ Impfstoffname	Impfstofftyp	Nötige Impfungen	Empfohlener Impfabstand
BioNTech/ Pfizer Comirnaty® (BNT162b2)	mRNA		3–6 WOCHEN
Moderna Spikevax® (Vaccine Moderna)	mRNA		4–6 WOCHEN



Die Vektor-Impfstoffe Vaxzevria® von AstraZeneca und Janssen® von Johnson & Johnson werden von der STIKO für die Altersgruppe ab 60 Jahren empfohlen. Der Einsatz der beiden COVID-19-Impfstoffe für Erwachsene unterhalb dieser Altersgrenze bleibt indes nach ärztlicher Aufklärung und bei individueller Risikoakzeptanz durch die impfwillige Person möglich.

2 Das hilft neben der Corona-Schutzimpfung



AHA+L+A-Formel Halten Sie sich in allen **Innenräumen** an die folgenden Verhaltensregeln: Abstand einhalten (mindestens 1,5 Meter), Hygieneregeln beachten (richtiges Husten, Niesen und gründliches Händewaschen), im Alltag eine Maske tragen und regelmäßig lüften. Nutzen Sie auch die Corona-Warn-App, um Infektionsherde zu identifizieren.



Lassen Sie sich impfen. Für den vollen Impfschutz.

3 Mit dem Corona-Test sicher durch den Uni-Alltag



Testen Antigen-Schnell- und Selbsttests sind nicht nur feste Begleiter auf Reisen. Auch im Alltag, gerade wenn Sie noch nicht den vollen Impfschutz erhalten haben, gibt Ihnen ein Corona-Test Klarheit und bestmögliche Sicherheit.

4 Warum die Delta-Variante besonders gefährlich ist

60% ansteckender als die bisherigen Coronavirus-Varianten.

Delta-Variante
6–8 Ansteckungen*



Ursprüngliche Coronavirus-Variante
3–4 Ansteckungen*



IM VERGLEICH Saisonale Grippe
1–2 Ansteckungen*



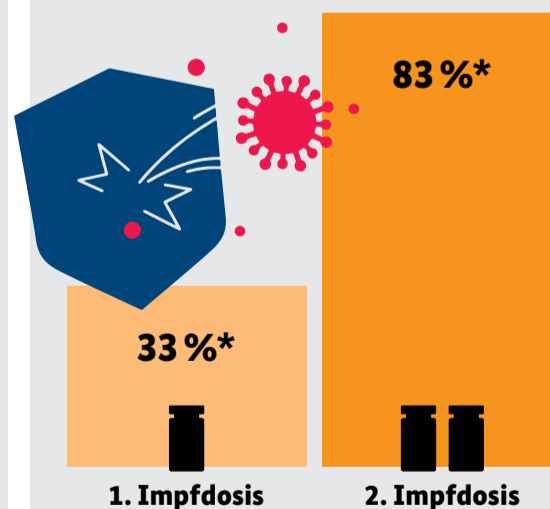
Quelle: RKI

● Infizierte Person ● Angesteckte Personen * Pro infizierter Person.

Ein Virus mutiert, wenn es sich vermehrt – bei diesem Kopiervorgang können Abweichungen entstehen. Aus diesen Abweichungen bilden sich Virusvarianten. Delta ist inzwischen die in Deutschland meistverbreitete Coronavirus-Variante und sorgt für erneut steigende Infektionszahlen.

5 Für den eigenen Schutz zählt jede Impfung Warum die zweite Impfung besonders wichtig ist

Schutz vor der Delta-Variante am Beispiel des Impfstoffs von BioNTech/Pfizer



Grund dafür ist das **immunologische Gedächtnis**: Nach der Verabreichung einer zweiten Impfstoffdosis (bzw. nach der Verabreichung einer Impfung bei Genesenen) „erinnert“ sich das Immunsystem und reagiert entsprechend abwehrend mit **Immungedächtniszellen** und einer Bildung von **Antikörpern**. Die Bildung von neutralisierenden Antikörpern gilt beim Corona-Impfstoff von Johnson & Johnson bereits nach der einmaligen Impfgabe als ausreichend. Zusätzlich konnte eine starke Immunantwort gegen die Delta-Variante festgestellt werden.

* Gegen symptomatische Infektionen, 14 Tage nach der Impfung.

Quelle: RKI

Die Corona-Schutzimpfung bringt das volle Leben zurück.

Weitere Informationen auch als Video, Download oder Newsletter unter [Corona-Schutzimpfung.de](https://www.corona-schutzimpfung.de)

Informationen zum Thema Impfen und Testen erhalten Sie kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter www.zusammengegencorona.de



Bleiben Sie auf dem Laufenden:

bmg.bund Bundesministerium für Gesundheit
 bmg_bund bundesgesundheitsministerium

**DEUTSCHLAND
KREMPPELT DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE**